

Aus der WA-Hamm

Ausgabe 44

22.02.2010

Seite 9

© 2009 Westfälischer Anzeiger
Verlagsgesellschaft mbH & Co KG

Überraschend gute Resonanz

Rund 5 000 Besucher bei der vierten Auflage der Freizeitmesse in den Zentralhallen
Veranstalter Egon Walla setzt bewusst auf Vielfalt: Wohnmobile bis zur Luxusklasse und Boote

HAMM • Das rote Schild mit der Aufschrift „Verkauft“ auf einem seiner vier mitgebrachten Wohnmobile sorgte für entspannte Gesichtszüge beim Bochumer Händler: „Wir sind zum ersten Mal hier und positiv überrascht von der guten Resonanz.“ Einige Abschlüsse getätigt und vor allem vielversprechende Kontakte geknüpft: So erging es vielen Händlern auf der Messe „Boot, Caravan, Touristik und Reisen“ in den Zentralhallen. So überraschend der Besucherandrang am Samstagmittag aber gekommen war, so schnell war er am Nachmittag auch wieder vorbei, und die anfängli-



Vom Motorboot bis zum Wohnmobil: Die Freizeitmesse in den Zentralhallen bot Vielfalt an. • Foto: Szkudlarek

che Hochstimmung unter den Händlern relativierte sich etwas. Der Sonntag war der er-

wartungsgemäß besser besuchte Messe-Tag, und mit insgesamt etwa 5000 Besu-

chern kamen rund zehn Prozent mehr als im vergangenen Jahr. Veranstalter Egon Walla zeigte sich zufrieden, und auch die Händler hätten weitgehend positive Rückmeldungen gegeben: Mit der nun vierten Auflage habe sich seine Freizeitmesse etabliert. Bewusst setzt Walla auf Vielfalt: Nur mit Wohnmobilen oder nur mit Booten könne er nicht gegen die größeren Messen in Essen und Düsseldorf konkurrieren. Doch nicht bei allen Messebesuchern kam das Konzept gut an: So vermisste ein Ehepaar, das aus Ascheberg nach Hamm gekommen war, um

sich über Wohnmobile zu informieren, die Vielfalt in diesem speziellen Bereich. Boote seien für sie eben uninteressant gewesen.

Dabei gab es gerade hier eine große Auswahl: vom kleinen Kajütboot bis zum Formula-Rennboot, das noch bis 2007 im Besitz von Michael Schumacher war. Leider passte die elf Meter lange, drei Meter breite und 330 PS starke „Corinna“ nicht durch die Hallentore. So konnte Händler Reiner Muckenheim nur ein Bild des Bootes zeigen. Anfragen für das 120000 Euro teure Gefährt hatte Muckenheim aber ohnehin nicht erwartet. • **dom**